

OK. 178.

OK. 178

4

Münz-Büchlein /

Vf
2141

Oder

Abdruck und Verzeichnis /

Ezlicher in Unserm Churfürstenthum und Lan-
den / nebenst denen Sunffzehen Kreuzern / oder Vier-Grosch-
en-Stücken / und andern Sorten / so besage Unsers publicir-
ten Münz-Patents / in herabgesetzten Werth / bis auff weite-
re Verordnung gangbar bleiben mögen / bishero in Ge-
brauch gewesen / nunmehr aber nach der Reichs-
Münz- und Probation-Ordnung val-
virten und zügering befundenen

Münz-Sorten /

Bey deren ieglicher der befundene Werth / wie
hoch nehmlich selbige in anbefohlener Auswechselung bey
Unsereu Aemptern und Städten angenommen / und
zu Unserer Churfürstl. Münze anhero ge-
liefert werden sollen.



Gedruckt zu Dresden /

Mit Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Freyheit /

in der Churfürstl. S. Hof-Officin,

durch Melchior Bergen / Hoff-Buchdruckern /

Im 1665ten Jahre.

(X197 4782)





Nachfolgende
Münz-Sorten
 sollen bis auff die in dem Münz-Patent
 bestimbte Zeit gelten:

Erz-Herzogs Alberti zu Oesterreich geprägte
 Münz-Sorte, so bis anhero 7. Gr. 6. Pf. gegolten/
 soll 6. Gr. 10. Pf. gelten.



Königs Jacobi und Caroli in Engeland geprägte Münz-
 Sorte, deren bishero fünfftehalb Stück vor einen Schiler aufge-
 geben worden / soll jedes Stück 4. Gr. 2. Pf. gelten.



2 2

Königs

Königs Johann Casimirs in Polen gemünzte Sorten,
 deren 5. Stück bishero vor 1. Reichs Thaler aufgeben
 worden/ soll jedes Stück 4. Gr. gelten.



Königs Sigismundi in Polen gemünzte Sorten, deren
 auch bishero 5. Stück vor 1. Reichs Thaler aufgegeben wor-
 den/ soll jedes Stück 4. Gr. gelten.



Braunschweigische Achtzehener mit dem Marien-Bilde/
 Anno 1540. gemünzet/ soll jedes Stück gelten
 1. Groschen 3. Pfennige.



Bame

Bambergische Baken/ deren bisshero 15. Stück
20. Gr. gegolten/ soll jedes Stück 1. Gr. gelten.



Noch eine andere Art Bambergischer Baken/ de-
ren auch bisshero 15. Stück 20. Gr. gegolten/ soll ie-
des Stück hinfüro vor 1. Gr. genommen werden.



Nachfolgende Groschen sollen
Zehen Pfennige gelten.

Meckelburgische Groschen/ oder Duppel
Schillinge.



U 3

Anhab

Unhaltische Groschen/ Anno 1622. gemünzt.



Des Bischoffs zu Minden gemünzte Groschen.



Goslarische Groschen/ Anno 1623. gemünzt.



Erfurtische Groschen.



Hannos

Hannoversche Groschen.



Folgende Groschen sollen Neun
Pfennige gelten:

Churfürstliche Brandenburgische zu Halberstade
von Anno 1651. gemünzte Groschen.



Churfürstliche Brandenburgische Doppel-Gros-
schen / Landes-Münze genannt.



Chur-Cöllnische Groschen.



Hollstedt

Holsteinische Groschen.



Noch eine andere Art Holsteinischer Groschen.



Braunschweigische Groschen.



Des Administratoris zu Hildesheim Anno 1623.
gemünzte Groschen.



Quedlino

Quedlinburgische/ Anno 1622. gemünzete
Groschen.



Schaumburgische Groschen/ von Anno 1602. bis
1630. gemünzete.



Gräffliche Rheinsteintische Groschen/ Anno 1598.
gemünzete.



Mündische Groschen.



8

Der

Der Stadt Hildesheim Groschen.



Der Stadt Hamburg Doppelt-Schillinge /
Stadt-Geld genant.



Der Stadt Lubeck Doppelt-Schillinge / auch
Stadt-Geld genant.



Der Stadt Stade Groschen.



Der

Der Stadt Einbeck Groschen.



Der Stadt Wismar Groschen/ Stadt-Geld
genannt.



Der Stadt Göttingen Groschen.



Der Stadt Northeimb Groschen.



B 2

Der



Der Stadt Hervord Groschen.



Königs Ferdinandi Kùpferne Groschen/
 deren bishero 5. Stück vor 4. Groschen außgege-
 ben worden/ soll jedes Stück Neun Pfennige/ oder 5.
 Stück zusammen/ 3. Gr. 9. Pf. gelten.



Folgende Sorten sollen Acht Pfennige
 gelten.

Brandenburgische Kùpfer Groschen mit dem
 Bildniß.



Gült

Gülicher Groschen.



Gräffliche Lippische Groschen.



Der Stadt Brehmen Groschen.



Der Stadt Zwoll Groschen.



B 3

Halbers

Halberstädtische Groschen/ Land-Münze
genannt.



Folgende Sorten sollen Sieben Pfennige
gelten.

Brandenburgische Dicke Kupffer-Groschen
mit dem Reichs-Äpfel.



Badenbornische Groschen.



Hessische Neun-Pfenniger.



Der

Der Polnischen Drey Kreuzer/ deren bißhero 5.
 Stück vor 4. Gr. außgegeben worden/ soll jedes Stücke
 absonderlich vor 7. Pf. oder 5. Stücke vor 3. Gr.
 genommen werden.



Die Siebenbürgischen grossen Kùpferne Groschen
 deren 5. Stück bißhero vor 4. Gr. außgegeben worden/
 soll jedes Stück vor 7. Pf. oder 5. Stück vor
 3. Gr. genommen werden.



Folgende Sorten sollen Sechs Pfennige
 gelten:

Der Stadt Braunschweig Marien Groschen.



Der

Folgende Sorten sollen Drey Pfennige
gelten:

Brandenburgische Gröschlein mit dem Bildnis/
welche bisshero 6. Pfennige gegolten.



Anderer Brandenburgische Gröschlein mit dem
Reichs-Äpfel/ deren eines bisshero auch
6. Pfennige gegolten.



Eine Württembergische Sorte, so bisshero
4½. Pfennig gegolten.



Strass

Strassburger Vier-Pfenniger.



Folgende Sorten sollen Zwene Pfennige
gelten:

Einfache Kreuzer in gemein / deren bisshero 15.
Stücke vor 4. Groschen außgegeben worden / jedes Stück
vor 2. Pfennige / oder 15. Stücke zusammen
vor 2. Groschen / 11. Pfennige.



Neue Weimariſche Dreher.



Braunſchweigische Dreher / de Anno 1622.



2

Hessi

Schlesische Dreyer / de Anno 1623.



Schlesische Dreyer.



Der Stadt Göttingen Dreyer.



Der Stadt Magdeburg Dreyer / de Anno 1622.



Regensburger Dreyer / da in dem Reichs-Appfel
84. steht.



Alte

Alte Erfurtische Dreher.



Neue Erfurtische Dreher.



Hanoverische Dreher.



Folgende Sorten sollen Aunderthalben
Pfennig gelten:

Pommerische Witten Anno 1654. deren bisshero
4. Stücke 9. Pfennige gegolten/ sollen hinführo gelten
1. Stück 1 1/2 Pfennig.



Alte

Alte Regenspurger Dreyer.



Würzberger Dreyer.



Meintzische Dreyer.



Des Grafen von Löbenstein Dreyer.



Eine unbekante Sorte Dreyer/ de Anno 1623.



Manße

Mansfeldische Dreherl de Anno 1623.



Folgende Sorten sollen Einen Pfennig
gelten:

Eine Brandenburgische Sorte, die bisshero Dren
Pfennige gegolten/ und in Jülicher Lande gemünset
worden/ sollen jedes Stück 1. Pf. gelten.



Zwey Pfenniger.



Zwey Pfenniger.



Zwo



Zwo Sorten Göltnischer Heller/ deren bisshero 2.
Stücke einen Pfennig gegolten; deren sollen nunmehr
Acht Stücke vor einen Pfennig genommen
werden.



Folget

Solget das also genante
Fein Silber Geld

Und sollen von dato an künfftig gelten:

Diese Braunschweigische Doppelte Marien
 Groschen/ 1. Gr. 4. Pf.



Braunschweigische Doppelte Marien
 Groschen/ 1. Gr. 1. Pf.



Braunschweigische Doppelte Marien
 Groschen/ 1. Gr. 1. Pf.



Braunschweigische Doppelte Marien
 Groschen/ 1. Gr. 1. Pf.



Ⓞ

Braun^o

Braunschweigische Doppelte Marien Groschen/
1. Gr.



Korvenische Doppelte Marien Groschen/
1. Gr.



Des Grafen zu Witgenstein Doppelte
Marien Groschen/ 1. Gr.



Und die Vierfachen Marien Groschen/
1. Gr. 10. Pf.



Brandenburg

Brandenburgische Doppelte Marien-Groschen/
1. Gr.



Jülich/ Cleve und Bergische Doppelte Marien-
Groschen/ 1. Gr.



Brandenburgische Doppelte Marien-Groschen/
1. Gr.



Baderbornische Doppelte Marien-Groschen.
II. Pfennige.



Eine andere Sorte Baderbornischer Doppelten
Marien-Groschen/ II. Pfennige.



Noch

Noch eine andere Art Baderbornischer Duppel
Marien Groschen/ 11. Pfennige.



Waldeckische Duppeltes Marien-Groschen/
11. Pfennige.



Cölnische Duppeltes Marien-Groschen/
11. Pfennige.



Eine andere Art Cölnischer Duppelsten Marien-
Groschen/ 11. Pfennige.



Dresden/
M. Melchior Bergens Druck/ 1665.

kom

m.c



Königs
deren 5.

älteste Sorten,
aufgeben
ten.

Königs
auch bishero

Sorten, deren
gegeben wor-

Braunschweig
Anno

arien-Bilder
gelten

Bame



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Kodak
LICENSED PRODUCT
Black

© The Tiffen Company, 2000

KODAK Color Control Patches

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue